

**Magdalena Steinmayr**, geb. 1992, erhielt im Alter von sechs Jahren ihren ersten Musikunterricht auf der Blockflöte. In den darauffolgenden Jahren belegte sie weiterführenden Instrumentalunterricht in den Fächern klassische Gitarre, Querflöte und Klavier an der LMS Kremsmünster (Oberösterreich).

Nach der Matura am Stiftsgymnasium Kremsmünster und dem Umzug nach Graz absolvierte Magdalena Steinmayr das Lehramtsstudium Musikerziehung (Erstinstrument: Klassische Gitarre) – Französisch an KUG und KF-Universität Graz, das sie 2016 mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen konnte. In ihrem künstlerischen Diplomprojekt beschäftigte sich Steinmayr mit unterschiedlichen Facetten des „Geheimnisses“. Ihre Diplomarbeit widmete sie dem Musikvermittlungsprojekt „B9 – Beethoven für alle“, das aus einer außergewöhnlichen Kooperation des Instituts für Musikvermittlung, der Oper Graz und acht Grazer Schulen entstand. Nach dem Probejahr am ORG der Schulschwestern in Graz erfolgten Anstellungen als Musikpädagogin an der NMS / BG / BRG Klusemannstraße sowie an der Praxis-NMS der Pädagogischen Hochschule Steiermark (bis heute).

Seit März 2017 ist Magdalena Steinmayr als Universitätsassistentin am Institut für Musikpädagogik tätig und inszeniert und begleitet in dieser Funktion u.a. unterschiedliche Projekte mit Schulmusikstudierenden (z.B. das Musikgeragogikprojekt „Musizieren mit SeniorInnen“ oder „Romeo und Julia“ (Kooperation mit den Musik-NMS der Steiermark und der Oper Graz)). Seit dem WS 2018 steht Steinmayr als Mentorin für Schulmusikstudierende zur Verfügung (Abschluss des Hochschullehrgangs „Mentoring und Coaching“ an der PH Steiermark mit September 2020).

Ihre Forschungsarbeit und –interessen liegen auf der Inszenierung, Umsetzung und Evaluierung institutionsübergreifender Projekte, der fundierten und professionellen Begleitung angehender Musiklehrender sowie der künstlerischen Forschung und ihrer Potenziale für die Musikpädagogik.

**Mai 2020**